

An die Bewohner der Brigittenau!

Zur Fürsorge für die ins Feld gerückten Soldaten und ihre Angehörigen hat Seine Exzellenz der Herr **Bürgermeister** eine **Zentralstelle** ins Leben gerufen, zu deren Unterstützung in den einzelnen Bezirken **Bezirkskomitees** gebildet werden.

Diese haben die Aufgabe, **Geld- und Naturalspenden** entgegenzunehmen, deren Verwendung für den erwähnten Zweck durch die Zentralstelle erfolgt.

Das **Bezirkskomitee des 20. Bezirkes** appelliert an den **Patriotismus** und den **Wohltätigkeitssinn der Bevölkerung** und bittet, seine Tätigkeit durch **möglichst reiche Spenden** zu unterstützen, um jenen, welche das Vaterland aus dem Kreis der Familie unter die Fahnen rief, wenigstens die wirtschaftlichen Sorgen um Weib und Kind abzunehmen.

Die Leitung des Komitees amtiert **täglich von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags** in der **Gemeindekanzlei XX.**, Brigittaplatz 10, 1. Stock, wo auch **Spenden** entgegengenommen werden.

Wien, 8. August 1914.

Für das Bezirkskomitee des 20. Bezirkes:

Hans Schneider **Lorenz Müller** **Friedr. Koppensteiner**

Stadtrat

Bezirksvorsteher, Vorsitzender

Gemeinderat, Obmann des Ortsschulrates

Heinrich Mayer

Ignaz Ekert

Franz Sadilek

Obmann des Armenrates

Bezirksrat

Gemeinderat